

Pressemeldung

Update für die Aktionäre – September 2006

Vancouver – 19. September 2006. New Guinea Gold (NGG) stellt das folgende Update zu ihrer Explorations- und Entwicklungsaktivitäten in Papua Neu Guinea zur Verfügung.

Entwicklung der Sinivit-Mine

Die Entwicklung des Sinivit-Goldprojekts erfuhr weitere Verspätungen aufgrund ungünstigen Wetters. Ende August fielen während einer Periode von zwei Tagen 350mm (14 Zoll) Regen, gefolgt von mehreren Tagen, während denen 50mm (2 Zoll) pro Tag festgehalten wurden. Dieses Wetter brachte den Zeitplan um etwa 3 Wochen zurück. Am 13. September fielen weitere 320mm (12,8 Zoll) Regen, und 150mm (6 Zoll) am 14. September. Dieser letztere Regen resultierte nicht in substanziellen Verspätungen, aufgrund substanzieller Verbesserungen aller Strassen des Geländes in den vergangenen paar Wochen. Der gesamte Regen des vergangenen Jahres lag um mehr als 200% über dem durchschnittlichen jährlichen Regen und war der Hauptgrund für die Verzögerung in der Fertigstellung des Projekts.

Andere Stillstände in der Entwicklung wurden durch verspätete Lieferungen von Ausrüstung aufgrund von Versandverzögerungen ausgelöst, einer Konsequenz des allgemeinen Drucks auf Lieferanten von Bergbau-Ausrüstung. Zum Beispiel wurde die Siebanlage aus Irland auf den Solomon-Inseln abgeladen (sie ist nun vor Ort), die geplante Verschiffung der Zerkleinerungsanlage an den Ort wurde nun zweimal verzögert, und als weiteres Beispiel wurde unsere Fracht in der Werft in Brisbane, Australien zurückgelassen.

Die Kapital-Ausgaben der Konstruktion wurden zu 90% ausgegeben, und die gesamten Kapitalkosten bis jetzt betragen ungefähr 6,5 Millionen CAD. Verzögerungen und Steigerungen der Kosten werden ungefähr 1 Million CAD zur ursprünglichen Kapitalschätzung hinzufügen.

Mit aller Ausrüstung in Sinivit Mitte Oktober, mit dem nun vollständig betriebsbereiten Bergbau-Unternehmer („contractor“) und allen Strassen vor Ort vollständig in Betrieb, erwarten wir keine weiteren signifikanten Verzögerungen zum untenstehenden revidierten Zeitplan.

Der Entwicklungs-Zeitplan ist gegenwärtig der Folgende:

- Minen-Infrastruktur, Camp, etc. – weitgehend abgeschlossen
- Zugangsstrasse – abgeschlossen
- Minenstarssen, inklusive Strassen zur Beförderung (des Erzes, d. Übersetzer) – weitgehend abgeschlossen
- Wartungs-Einrichtung – abgeschlossen

- Siebanlage, Goldgewinnungs-Kreislauf, Labor – alle vor Ort, und der Aufbau wird bis Ende Oktober 2006 abgeschlossen sein
- Bergbau-Unternehmer („contractor“) – alle Ausrüstung vor Ort, und nun hilft er bei der Fertigstellung von Arbeiten und Strassen, Wannen, etc. vor Ort
- Die Zerkleinerungsanlage wird Mitte Oktober 2006 vor Ort erwartet, und der Aushub wird zuerst für die Wände der Wannen verwendet
- Die ersten beiden Wannen sollten Ende November fertiggestellt und ausgebaut sein
- Der Abbau und die Zerkleinerung des Erzes wird im Dezember 2006 beginnen, und die Goldproduktion im Januar 2007

Exploration

Die meisten der Projekte von NGG haben bereits mit Borhlöchern und/oder Grabungen signifikant definierte Mineralisationen. Wenden Sie sich an die Projekt-Beschreibungen auf www.newguineagold.ca für Details. Das Hauptziel der Gesellschaft ist es, die Ressourcenbasis so rasch wie möglich zu vergrößern. Zur Zeit werden drei Diamant-Bohrvorrichtungen zur Ressourcen-Definition bei den Imwauna- (100% NGG) und Mt Penck- (60% NGG) Projekten benutzt. Imwauna liegt innerhalb des Normanby-Gebietes. Die Fertigstellung von NI 43-101-konformen Ressourcen-Schätzungen wird für Ende 2006 oder Anfang 2007 angezielt.

Eine unabhängige qualifizierte Person, Ralph Stagg, besuchte die Normanby-, Sehulea- und Mt Penck-Gebiete in Vorbereitung der Aufstellung von unabhängigen technischen Berichten über diese Grundstücke.

NGG erwarb zwei weitere Bohrer, welche den Betrieb in ihrem Sinivit-Gebiet Anfang Oktober 2006 aufnehmen werden, mit dem Ziel der Vergrößerung der aktuell definierten Ressourcen.

Exzellente Bohrresultate werden sowohl von Imwauna, als auch Mt Penck erhalten.

Imwauna (Normanby Gebiet – 100% NGG)

Die Bohrungen zur Definition der Ressource wurden mit einer einfachen Diamantkern-Bohrvorrichtung fortgesetzt. Je nach vorhandenen finanziellen Mitteln wird beabsichtigt, eine weitere Bohrvorrichtung für das Projekt später in diesem Jahr oder Anfang 2007 zu erwerben. Exzellente Bohrresultate wurden seit dem letzten Update erhalten und wurden in einer Pressemeldung vom 13. September 2006 veröffentlicht. Im Speziellen wurden zwei weitere Löcher in hochgradige Zonen, auf welche im letzten Update hingewiesen wurde, gebohrt. Frühere Abschnitte in dieser Zone gaben als bestes Resultat 6m mit 68 g/t Gold eingeschlossen 3m mit 106 g/t Gold und 6,45m mit 20,9 g/t Gold (siehe Pressemeldung vom 26. Juli 2006). In der letzten Pressemeldung wurde mit den untenstehend zusammengefassten besten Abschnitten auf den höchsten Goldwert bisher hingewiesen, 438 g/t Gold, welcher im Kern bei Imwauna geschnitten wurde. Alle Resultate sind in der Pressemeldung vom 13. September 2006 verfügbar.

Loch Nr.	Zone der Ader		Intervall (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)
	Von (m)	Bis (m)			
IMH 075	56,9	57,7	0,8	52,1	100
IMH 076	56,2	57,1	0,9	20,5	50
IMH 081 inklusive	80.80	86.40	5.60 0,4	36.2 438,0	45 485
IMH 084	106,2	108,5	2,3	10,6	30

NB: Die Breite des Intervalls ist effektiv die Tiefe innerhalb des Lochs, und nicht die wahre Breite

Das Imwauna Adersystem wurde an der Oberfläche auf einer Länge von 1,2 km durch Baggergrabungen definiert (siehe Internetauftritt unter www.newguineagold.ca für die Bagger-Grabungsergebnisse). Rund 110 Bohrlöcher wurden nun auf ungefähr 850m des 1,2km-Systems abgeschlossen. Es ist nun bekannt, dass sich das Adersystem mit signifikanten Goldgraden auf einem vertikalen Intervall von mindestens 200m erstreckt. Am südlichen Ende des Systems treten die höchsten Grade und die grössten Breiten in mehr als 50m Tiefe auf. Ein zusätzlicher Bohrer wird benötigt, um unser Wissen über das System in grösseren Tiefen zu vergrössern.

Die einzelnen Adern innerhalb des Imwauna Adersystems sind nicht planar oder linear auf lange Distanzen. Sie verieren in der Neigung von zwischen 50 Grad West bis 65 Grad Ost. Zusätzlich können sich die Adern in zwei oder mehrere Adern aufspalten, und auf Intervallen von weniger als fünf Metern substanziell in Breite und Höhe variieren und damit eine Schätzung der wahren Dicke jedes Abschnittes unsicher machen. Alle Daten werden in ein Surpac-Modell eingetragen, um genauer die Stetigkeit, Höhe und Breite der einzelnen Adern abzuschätzen.

Mt Penck Projekt (60% NGG)

Die Bohrungen sind im Kavola East Prospekt bei Mt Penck schnell vorangeschritten, indem nun 24 Löcher fertig gestellt sind und Resultate für 19 Löcher zur Verfügung stehen (inklusive eines historischen Loches).

Die Bohrungen definieren weit verteilte und mehrere Zonen von disseminierter, niedriggradiger Goldmineralisation, wobei die Mineralisation an der Oberfläche beginnt und bis jetzt bis in eine Tiefe von ungefähr 130m aufgespürt wurde.

Zwei Bohrvorrichtungen sind in Betrieb, aber im Oktober wird eine Vorrichtung abtransportiert, um auf den Simuku - und Mt Nakru – Liegenschaften zu bohren, und die verbleibende Vorrichtung wird bei Mt Penck für den Rest von 2006 fortfahren zu bohren. Ein Total von 18 Bohrlöchern seit Mitte 2005 wurde nun berichtet, und alle Löcher schnitten verschiedene Zonen mit einer grösseren Mineralisation als 0,5 g/t Gold an (siehe die untenstehend gezeigten besseren Intervalle, und wenden Sie sich an die Pressemeldung datiert vom 6. September 2006 für alle Resultate).

Die Mineralisation scheint sowohl horizontal, als auch vertikal zu verlaufen, und die effektive Breite irgendeines Abschnittes ist nicht bekannt.

Loch Nr.	Abschnitt		Länge (m)	Gold g/t
	Von (m)	Bis (m)		
MPD 004	0	6	6	3,7
MPD 005	156	160	4	8,0
MPD 006	0	3	3	3,5
	27	34	7	2,3
MPD 007	41	61	20	2,3
	62	66	4	4,5
	0	14	14	2,8
MPD 008	66	70	4	18,7
	0	23	23	2,3
MPD 009	52	56	4	2,5
	96	100	4	4,0
MPD 011	67	70	3	4,3
	75	76	1	16,2
MPD 015	5	12	7	2,3
	13	24	11	1,1
MPD 018	10	23	13	2,1
	27	33	6	1,9
	48	53	5	2,5
DHH 007	18	38	20	2,1

NB: Intervall ist Länge in die Tiefe und nicht eine effektive Breite

Mt Nakru (NGG 75%) und Simuku Liegenschaften (NGG 90%)

Die Strategie von NGG ist es sowohl die Simuku (90%), als auch die Mt Nakru (75% NGG) Kupfer/Gold/Molybdän Prospekte durch eine Vordurchführbarkeitsstudie innerhalb von zwei Jahren zu entwickeln. Da dies allerdings Basismetall-Liegenschaften sind, glaubt NGG, dass sich der Wert dieser Liegenschaften nicht im Aktienpreis der Gesellschaft niederschlägt und prüft daher zusammen mit ihren Beratern eine Anzahl von Optionen, um Wert zu schaffen und die benötigte Exploration zu finanzieren.

Bohrprogramm für den Rest des Jahres 2006-09-20

Eine RC und Diamantkern-Bohrvorrichtung wurden für das Sinivit-Projekt erworben, und beide sollten Anfang Oktober in Betrieb sein, auch mit dem Ziel der Ressourcendefinition.

Der Bohrplan für später in 2006, beginnend im späten Oktober, antizipiert verschiedene kurze Bohrlöcher um das Molybdän-Potenzial der oberflächlichen Molybdän-Mineralisierung (73m @ 0,17% Molybdän in Grabung) des porphyrischen Kupfer/Gold/Molybdän-Projekts Simuku zu testen und möglicherweise 5-6 Löcher um das kürzlich entdeckte Gold in der Grabung (35m mit 7,2 g/t Gold) im porphyrischen Kupfer/Gold-Projekt Mt Nakru zu testen. NGG fährt fort, die Optionen zu prüfen, um den Wert dieser Projekte für die Aktionäre zu vergrößern.

NGG antizipiert gegen das Ende des Jahres auch die Bohrungen verschiedener Löcher im Weioko Prospekt (Sehulea Gebiet NGG 100%) mit der Bohrvorrichtung, welche gegenwärtig bei Imwauna ist, um die Einhaltung von Arbeitsverpflichtungen sicher zu stellen.

Geschäftliches

NGG stimmte einer Ausdehnung der Frist bis zum 30. Juni 2007 zu, dass Vangold Resources weitere 1,26 Millionen CAD und 200'000 Aktien ausgibt, um weitere 25% am Feni Islands Projekt (EL 1021) zu erhalten. Vangold besitzt gegenwärtig 50% des Projekts. Die Feni Islands liegen innerhalb des Lihir Corridor, welcher die porphyrische Weltklasse Kupfer-Gold-Lagerstätte bei Bougainvill und die grosse Gold-Lagerstätte bei Lihir Island (rund 50 Millionen Unzen Gold) beherbergt. Die Untersuchungen an Ort haben in Feni begonnen und werden den Dome Prospekt anzielen, welcher rund einen Drittel des nun erloschenen zentralen Kraters auf Ambitle Island bedeckt, der grösseren von zwei Inseln, welche die Feni Islands ausmachen.

NGG hat ein Angebot einer 7 Millionen Kina (rund 3 Millionen CAD) Bereitschaftskreditlinie der Bank of South Pacific angenommen, der führenden in Papua Neu Guinea basierten Bank mit Vermögenswerten von gesamthaft 2,95 Milliarden Kina (1,3 Milliarden CAD). Die Kreditlinie wird als „Versicherung“ angeschaut, aber könnte das benötigte Arbeitskapital für die Firma vor dem Erhalt von Cash Flow bereitstellen. Die abschliessende Dokumentierung ist in Gange.

NGG hat annähernd 2 Millionen CAD in Cash verfügbar und würde es bevorzugen, mindestens 3 Millionen CAD an weiterem Kapital aufzunehmen, um die folgenden Erfordernisse zu finanzieren:

- um das Arbeitskapital für die Sinvit Goldmine für die Periode von 3-4 Monaten zur Inbetriebsetzung der Anlage, der Fertigstellung von Wannen etc. bereitzustellen, bevor die Einnahmen der Goldverkäufe erhalten werden, was im Januar 2007 erwartet wird. Aufgrund der Verarbeitungsmethode liegt eine dreimonatige Periode zwischen den Zeitpunkten, wann die Förderung beginnt und wann das Gold raffiniert und die Erlöse erhalten werden.
- Um zu erlauben, dass das aktuelle Explorationsprogramm ohne Unterbruch weitergeht und durch die Hinzunahme von zwei weiteren Bohrvorrichtungen ausgebaut werden kann, bis es durch den Cash Flow der Mine bezahlt werden kann. Wir erwarten bis Oktober 2006 weitere vier Diamantkern-Bohrvorrichtungen und eine RC-Bohrvorrichtung auf den drei Schlüssel-Goldprojekten von NGG am arbeiten zu haben, und wir würden gerne zwei weitere Bohrvorrichtungen erwerben, welche dann Anfang 2007 betriebsbereit sein würden.

NGG bittet die Halter der Optionsscheine angesichts der Prämie zwischen dem aktuellen Aktienpreis am Markt und dem Ausübungspreis von CAD 0,30, einen Teil oder alle ihrer Optionsscheine auszuüben. Wenn alle Optionsscheine ausgeübt werden, würde das rund CAD 10,5 Millionen vor Kosten abwerfen. Wenn genügend Halter von Optionsscheinen ausüben, werden wir nicht keine weitere Privatplatzierung ins Auge fassen müssen. Die Ausübung von Optionsscheinen ist wünschenswert für die Gesellschaft, und wir glauben für die Aktionäre, da es das voll verwässerte Kapital von NGG nicht erhöht, wogegen eine Privatplatzierung das voll verwässerte Kapital weiter erhöhen würde. Obwohl das Management sich eine Brückenfinanzierung der Bank gesichert hat, ist diese Alternative weniger wünschenswert aufgrund des substanziellen Zinssatzes und der Konditionen für die Sicherheiten, welche benötigt werden. Wir sehen diese Brückenfinanzierung als „Versicherung“ an und werden sie nicht beziehen, es sei denn, wir haben keine Alternative.

Bitte kontaktieren Sie für weitere Informationen Forbes West gebührenfrei unter 888 655 5532, email forbes@sherbournegroup.ca oder Judith O'Quinn unter 604 662 3598, email

ngg@telus.net

Die technischen Daten in dieser Pressemitteilung wurden durch oder unter der Aufsicht von Robert D. McNeil, CEO von New Guinea Gold Corporation aufbereitet. Herr McNeil hat einen Master of Science in Geologie, 44 Jahre Bergbau-Erfahrung, ist ein Mitglied des Australischen Instituts für Bergbau und Metallurgie, und erfüllt die Anforderungen als qualifizierte Person gemäss NI 43-101.

Im Namen des Aufsichtsrates

"R.D.McNeil"

Aufsichtsrats-Vorsitzender und CEO

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit dieser Pressemitteilung. Die in dieser Pressemitteilung gemachten Aussagen können gewisse in die Zukunft gerichtete Aussagen beinhalten. Die effektiven Ereignisse oder Resultate können sich von den Erwartungen der Gesellschaft unterscheiden. Gewisse Risiko-Faktoren können auch die tatsächlich durch die Gesellschaft erreichten Resultate beeinträchtigen

Dieser Beitrag wurde nicht geprüft, silberinfo übernimmt keine Verantwortung für Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

© by silberinfo

Das Team silberinfo ist Herausgeber des ersten deutschsprachigen Börsenbriefes und Betreiber der ersten deutschsprachigen Online-Plattform zum Thema Silber. Weitere Informationen zu globalen Rohstoff- und Edelmetallmärkten, sowie ein Forum (mit fachkundigem Publikum) finden Sie unter www.silberinfo.com

Haftungsausschluss: silberinfo übernimmt keine Haftung für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten. Bitte beachten Sie dazu unseren Disclaimer.